
Produktname: Connexin 31.3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09229**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	GJC3
Alternative Namen	GJC3; GJE1; Gap junction gamma-3 protein; Connexin-30.2; Cx30.2; Connexin-31.3; Cx31.3; Gap junction epsilon-1 protein
Gen-ID	349149.0
SwissProt ID	Q8NFK1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GJC3, hergestellt. Aminosäurebereich: 151–200

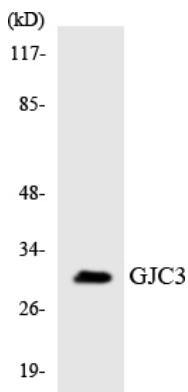
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Gap-Junction-Protein. Das kodierte Protein, auch Connexin genannt, spielt eine Rolle bei der Bildung von Gap Junctions, die direkte Verbindungen zwischen benachbarten Zellen herstellen. Mutationen in diesem Gen wurden mit nicht-syndromaler Schwerhörigkeit in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2010] Funktion: Eine Gap Junction besteht aus einem Cluster dicht gepackter Paare von Transmembrankanälen, den Connexonen, durch die niedermolekulare Substanzen von einer Zelle zur Nachbarzelle diffundieren. Ähnlichkeit: Gehört zur Connexin-Familie, Gamma-Typ-Subfamilie. Untereinheit: Ein Connexon besteht aus einem Hexamer von Connexinen. Gewebespezifität: ZNS-spezifisch. Die Expression beschränkt sich auf Gehirn, Rückenmark und Ischiasnerv. Laut PubMed:12881038 ist die Expression in Skelettmuskulatur, Leber und Herz hoch und in geringerem Maße in Pankreas und Niere.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des GJC3-Antikörpers.